

3. Düngung

Bei der Bemessung der Düngergaben sollten die Ergebnisse der Bodenuntersuchung als Grundlage dienen und nach den örtlichen Gegebenheiten variiert werden. Bei Ertragsersparungen von 400 dt und einer mittleren Versorgungsstufe (C) des Bodens werden folgende Mengen empfohlen.

	Speisekartoffeln kg/ha	Veredlungskartoffeln kg/ha
P ₂ O ₅	80 - 100	80 - 100
K ₂ O	220 - 250	180 - 200 in sulfatischer Form
MgO	50 - 70	50 - 70
N (incl. N _{min})	160 - 170	150 - 160

4. Pflanzenschutz

Chemische Unkrautbekämpfung und das Abschlusshäufeln sind vor dem Aufgang, der zügig erfolgt, durchzuführen. Bei evtl. weiteren mechanischen Pflegemaßnahmen und der erforderlichen Krautfäulebekämpfung ist die sehr schnelle Jugendentwicklung und das üppige Krautwachstum zu berücksichtigen.

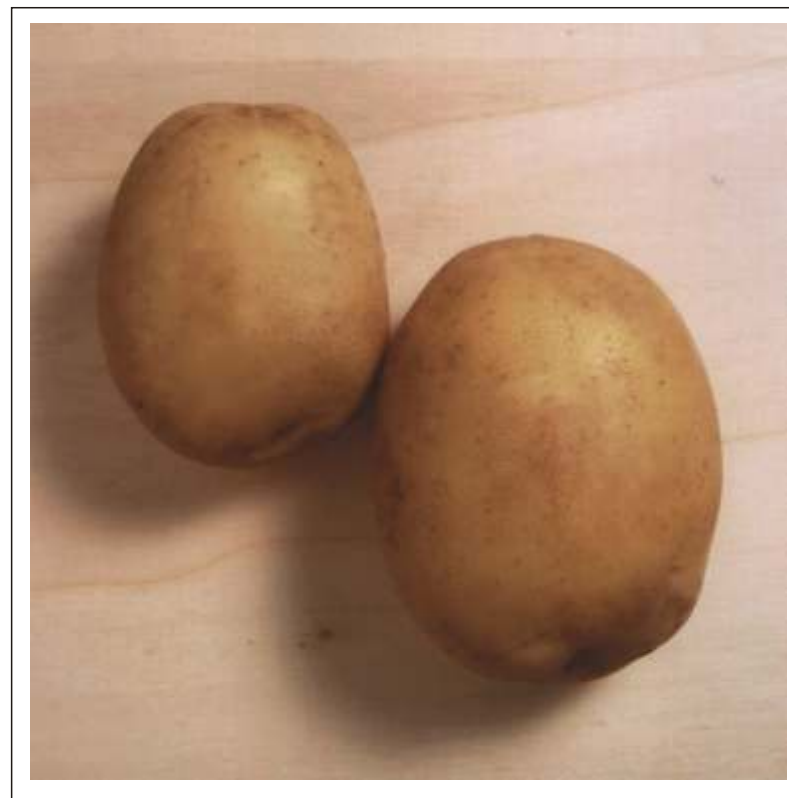
5. Ernte und Lagerung

Abgereifte Bestände und die schonende Ernte und Aufbereitung von schalenfester Ware bei möglichst hohen Bodentemperaturen beeinflussen die Lagerstabilität und den bei Verarbeitungsware angestrebten niedrigen Gehalt an reduzierenden Zuckern sehr positiv.

Sonate NN

“Die einzigartige Mittelspäte”

Speise- und Veredlungskartoffel



Sonate NN

1. Verwendungszweck

Sonate ist eine mittelspäte (am Anfang der Reifegruppe), vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit einer einzigartigen Kombination von hervorragenden Speise- und Veredlungseigenschaften. **Sonate** ist sehr gut für die Herstellung von Chips und Trockenspeisekartoffeln einschließlich Extruderprodukte geeignet. Die formschönen rundovalen Knollen haben flache Augen und eine genetzte Schale. Größere Knollen sind oval, aus denen sich wohlschmeckende Pommes frites herstellen lassen. Günstig für die Ausbeute und Qualität bei der Herstellung von Veredlungserzeugnissen ist der Stärkegehalt von ca. 18 % und der geringe Gehalt an reduzierenden Zuckern. Die vorzügliche Speisequalität von **Sonate** bleibt bis zum Anschluß an die neue Ernte erhalten. Sie ist für das maschinelle Schälen und zur Abpackung geeignet.

2. Speisewert

Vorwiegend festkochend (Kochtyp B), geringe Neigung zur Kochverfärbung, sehr guter Geschmack

3. Knolleneigenschaften

Knollenform:	rundoval bis oval	Knollenertrag:	hoch
Augentiefe:	flach	Knollengröße:	mittel
Schalenbeschaffenheit:	genetzt	Knollenansatz:	mittel/hoch
Fleischfarbe:	gelb	Sortierung:	ausgeglichen

sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit und Rohverfärbung

4. Resistenzen gegen:

Nematoden:	Ro ₁ , Ro ₄	Schwarzbeinigkeit:	hoch
Y-Virus:	mittel bis hoch	Rhizoctonia Wipfelroller:	hoch
Blattroll:	mittel	Eisenfleckigkeit:	sehr hoch
Krautfäule:	mittel bis hoch	Schorf:	mittel
Knollenfäulen:	hoch		

5. Vegetationsmerkmale

Zügiger Aufgang, sehr schnelle Jugendentwicklung, üppige Krautentwicklung, Staude hoch, aufrecht bis halbaufrecht, weiße Blütenfarbe, Blütenhäufigkeit hoch

6. Lagerverhalten

Gute Lagerfähigkeit, mittlere bis lange Keimruhe

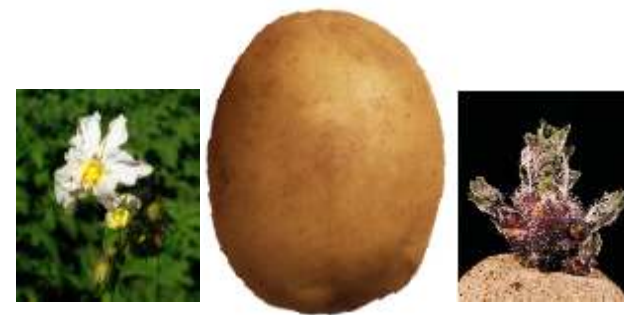
Nordring - Kartoffelzucht- und Vermehrungs - GmbH
Parkweg 4, D- 18190 Groß Lüsewitz
Telefon: + 49 (0) 3 82 09 47 600
Telefax: + 49 (0) 3 82 09 47 666
www.NORIKA.de
info@NORIKA.de



Anbauempfehlungen für den Konsumanbau

Sonate NN

Speise- und Veredlungskartoffel



1. Flächenauswahl und Beregnung

Sonate stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Flächen in gutem Kulturzustand mit ausreichender Wasserführung bzw. Beregnungsmöglichkeiten sind jedoch zu bevorzugen. Extrem schorfgefährdete Standorte sollten möglichst gemieden werden.

2. Pflanzung

Zur Erzielung hoher Erträge keimgestimmtes Pflanzgut möglichst früh pflanzen, damit die Vegetationszeit voll ausgenutzt werden kann. **Sonate** hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz. Bei 75 cm Reihentfernung wird ein Legeabstand von 32 - 34 cm, bei Chipskartoffeln von 28 cm empfohlen. Eine Beizung gegen *Rhizoctonia* ist angebracht. Das Knollennest von **Sonate** ist kompakt, so dass eine normale Pflanztiefe gewählt werden kann.